



Resolution

Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Arbeitskräfteangebot im Gesundheitswesen: ein Handlungsrahmen für die Europäische Region der WHO

Das Regionalkomitee –

unter Hinweis auf die Resolution WHA69.19 der Weltgesundheitsversammlung über die Globale Strategie für die Ausbildung von Gesundheitspersonal: Workforce 2030¹ mit den darin enthaltenen zentralen strategischen Zielen und dem dringenden Aufruf zu einer ressortübergreifenden Zusammenarbeit zur Koordinierung einer bereichsübergreifenden Agenda zum Thema Gesundheitspersonal,

unter Hinweis auf den Bericht der Hochrangigen Kommission der Vereinten Nationen für Beschäftigung im Gesundheitswesen und Wirtschaftswachstum² und die darin enthaltenen zehn Empfehlungen und fünf Sofortmaßnahmen für eine grundlegende Umgestaltung des Arbeitskräfteangebots im Gesundheitswesen zur Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG),

unter Bekräftigung des fünfjährigen Aktionsplans für Beschäftigung im Gesundheitswesen und inklusives Wirtschaftswachstum (2017–2021),³ der als Mechanismus für die Koordinierung und Förderung der Umsetzung der Empfehlungen der Hochrangigen

¹ Dokument A69/38.

² *Für Gesundheit und Wachstum: Investitionen in das Gesundheitspersonal*. Genf: Weltgesundheitsorganisation, 2016 (<http://www.who.int/hrh/com-heeg/reports/report-Commission/en/>, eingesehen am 17. August 2017).

³ Siehe Dokument A70/18, Anhang, angenommen mit der Resolution WHA70.6.

Kommission nach Maßgabe der Globalen Strategie sowie mit Unterstützung durch die WHO, die Internationale Arbeitsorganisation und die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung dient,

in Anerkennung der Notwendigkeit, den Globalen Verhaltenskodex der WHO für die grenzüberschreitende Anwerbung von Gesundheitsfachkräften⁴ weiterhin konsequent umzusetzen,

ferner unter Hinweis auf die Charta von Ljubljana über die Reformierung der Gesundheitsversorgung⁵, die Charta von Tallinn: Gesundheitssysteme für Gesundheit und Wohlstand⁶ und das Strategiedokument über Prioritäten für die Stärkung der Gesundheitssysteme in der Europäischen Region der WHO im Zeitraum 2015–2020⁷, in dem das Gesundheitspersonal als wesentliches Fundament für die Stärkung der Gesundheitssysteme genannt wird, das dafür sorgen soll, dass diese patientenorientiert sind, schneller gesundheitliche Zugewinne erzielen, gesundheitliche Ungleichheiten abbauen, eine finanzielle Absicherung gewährleisten und eine effiziente Nutzung gesellschaftlicher Ressourcen sicherstellen,

unter Hinweis auf Resolution EUR/RC59/R4, in der die Mitgliedstaaten eindringlich gebeten werden, sich verstärkt für die Entwicklung und Durchführung nachhaltiger personalpolitischer Konzepte, Strategien und Pläne im Gesundheitswesen als einer entscheidenden Komponente zur Stärkung der Gesundheitssysteme einzusetzen,

in der Erkenntnis, dass die Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen für den Aufbau leistungsstarker und widerstandsfähiger Gesundheitssysteme von entscheidender Bedeutung sind und zur Verwirklichung der SDG beitragen und dass Investitionen in das Gesundheitspersonal eine Vielzahl von Wirkungen haben, die zur Förderung eines inklusiven Wirtschaftswachstums sowohl vor Ort als auch weltweit führen, und zur Verwirklichung der

⁴ Siehe Dokument A63/8, Anhang, angenommen mit der Resolution WHA63.16.

⁵ Angenommen auf der Konferenz der Europäischen Region der WHO zur Reformierung der Gesundheitsversorgung (Ljubljana, Slowenien, 1996).

⁶ Angenommen auf der Europäischen Ministerkonferenz der WHO zum Thema Gesundheitssysteme (Tallinn, Estland, 2008).

⁷ Dokument EUR/RC65/13.

Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und zur Erfüllung der darin enthaltenen SDG beitragen,

unter Hervorhebung der primären Verantwortung der Mitgliedstaaten für die Herstellung eines chancengleichen Zugangs zu einer hochwertigen Gesundheitsversorgung und die Sicherstellung bezahlbarer und hochwertiger Leistungen, insbesondere im Rahmen der primären Gesundheitsversorgung und der sozialen Absicherung, in Zusammenarbeit mit der internationalen Gemeinschaft und im Hinblick auf die Schaffung eines Zugangs für alle, insbesondere für anfällige oder marginalisierte Gruppen wie Frauen und Kinder –

1. STIMMT dem Dokument EUR/RC67/10 mit dem Titel „Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Arbeitskräfteangebot im Gesundheitswesen: ein Handlungsrahmen für die Europäische Region der WHO“ ZU, das darauf abzielt, die Fortschritte bei der Verwirklichung der Werte und Ziele von „Gesundheit 2020“, dem Rahmenkonzept der Europäischen Region für Gesundheit und Wohlbefinden, und der Agenda 2030 durch dauerhafte Bereitstellung eines grundlegend umgestalteten und effektiven Fachkräfteangebots innerhalb gestärkter Gesundheitssysteme zu beschleunigen;

2. BITTET die Mitgliedstaaten⁸ EINDRINGLICH:

a) ihre Anstrengungen zur Schaffung eines nachhaltigen Arbeitskräfteangebots im Gesundheitswesen nach Maßgabe des Handlungsrahmens zu forcieren und eine starke Führungsrolle einzunehmen, die durch einen evidenzgeleiteten strategischen Ansatz für das Veränderungsmanagement ermöglicht wird, der durch ein entsprechendes Engagement der Politik untermauert wird:

i) Bildung und Ausbildung des Gesundheitspersonals grundlegend umzugestalten und seine Leistungsfähigkeit sowie die Qualität und Wirkung seiner Arbeit zu optimieren,

ii) die Investitionen in das Gesundheitspersonal durch eine Analyse des Arbeitsmarkts und eine effektive Planung am gegenwärtigen und künftigen Bedarf der Bevölkerung und der Gesundheitssysteme auszurichten,

⁸ und ggf. Organisationen der regionalen Wirtschaftsintegration.

- iii) die erforderlichen institutionellen Kapazitäten für eine wirksame staatliche Steuerung und Lenkung des Personals aufzubauen, um ein nachhaltiges Arbeitskräfteangebot im Gesundheitswesen zu schaffen und aufrechtzuerhalten,
 - iv) die Evidenzgrundlage zu verbessern und den Datenbestand über die Personalpolitik, -planung und -dynamik im Gesundheitswesen sowie die Anwendung analytischer Methoden darauf zu optimieren,
- b) die maßgeblichen Politikbereiche einzubinden und für ressortübergreifende Mechanismen auf der nationalen und subnationalen Ebene zu sorgen, um sichere Investitionen in die vier strategischen Ziele des Handlungsrahmens für das Gesundheitspersonal und deren wirksame Umsetzung zu gewährleisten und dabei die Verpflichtungen aus der Globalen Strategie gebührend zu berücksichtigen, und
 - c) künftig mit Unterstützung durch die WHO, die Internationale Arbeitsorganisation und die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung die Empfehlungen und Sofortmaßnahmen der Hochrangigen Kommission sowie den fünfjährigen Aktionsplan für Beschäftigung im Gesundheitswesen und inklusives Wirtschaftswachstum umzusetzen und sich dabei an ihren jeweiligen nationalen Rahmenbedingungen, Prioritäten und Besonderheiten zu orientieren;
3. APPELLIERT an die internationalen, zwischenstaatlichen und nichtstaatlichen Organisationen, einschließlich der Berufsverbände aus dem Gesundheitsbereich und aus anderen Politikbereichen, sich aktiv an der Umsetzung des Handlungsrahmens und des dazu gehörigen Instrumentariums zu beteiligen;
4. ERSUCHT die Regionaldirektorin:
- a) mit den Mitgliedstaaten⁸ zusammenzuarbeiten und sie auf Wunsch bei ihren Bemühungen um Schaffung eines nachhaltigen Arbeitskräfteangebots im Gesundheitswesen fachlich zu unterstützen,
 - b) die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung des Handlungsrahmens und der Anwendung des Instrumentariums zu unterstützen und die laufende Weiterentwicklung des Instrumentariums sicherzustellen,

- c) die länderübergreifende Zusammenarbeit zu fördern und zwischen den Mitgliedstaaten und den maßgeblichen Interessengruppen und internationalen Partnern den Austausch von Informationen und bewährten Praktiken in Bezug auf das Gesundheitspersonal zu erleichtern und
- d) die Fortschritte auf dem Weg zu einem nachhaltigen Arbeitskräfteangebot im Gesundheitswesen in der Europäischen Region der WHO zu beobachten und zu bewerten und dem Regionalkomitee in Verbindung mit der Berichterstattung über den Globalen Verhaltenskodex der WHO über Fortschritte bei der Erreichung der in der Globalen Strategie festgelegten Etappenziele Bericht zu erstatten.

= = =